ÖREB-Kataster : die Kantone Freiburg, Graubünden und Zug sind online

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Cadastre : Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen**

Band (Jahr): **- (2020)**

Heft 33

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-880632

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ÖREB-Kataster – die Kantone Freiburg, Graubünden und Zug sind online

Mit den Kantonen Freiburg, Graubünden und Zug gingen zwischen Mai und Juni 2020 drei weitere Kantone online.

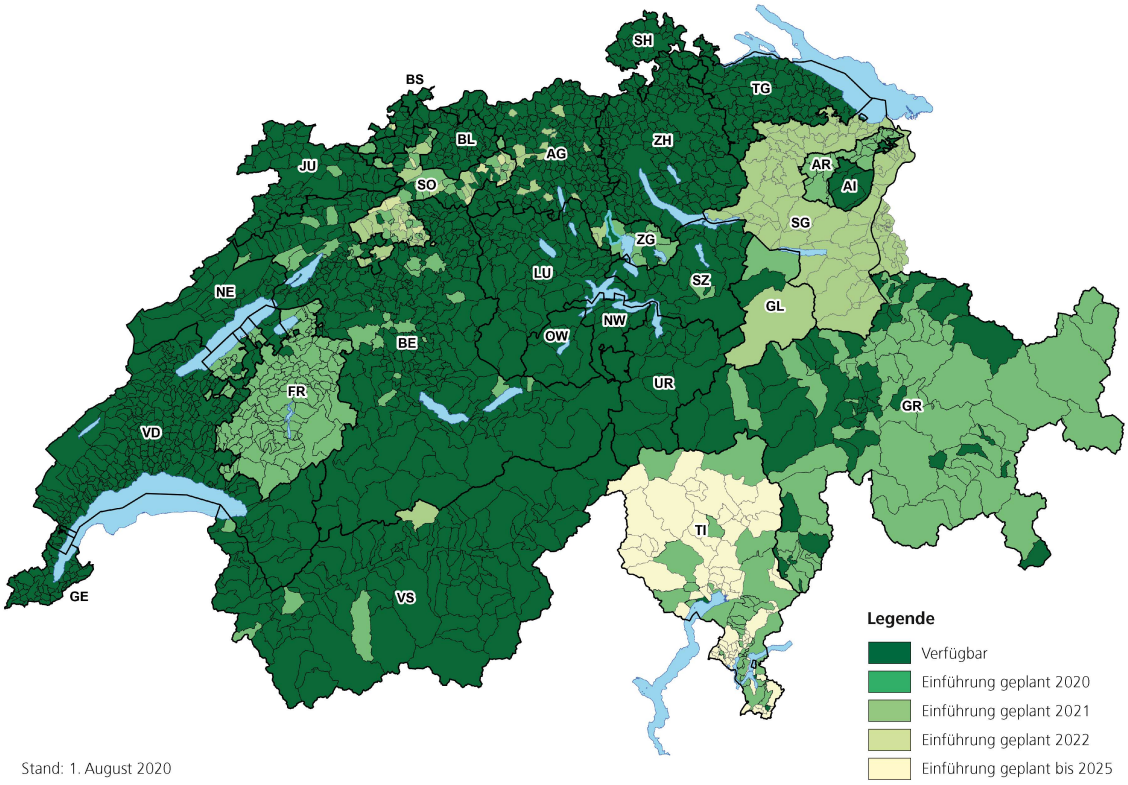
www.cadastre.ch/ch: Per Mausklick zu den ÖREB-Informationen
Übersicht über die kantonalen ÖREB-Katasterportale

Im 2009 beschloss der Bundesrat, gemeinsam mit den Kantonen den Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) zu entwickeln und zu finanzieren. Ab 2014, im Rahmen der 1. Etappe der Einführung, gingen die Kantone Bern, Genf, Jura, Neuenburg, Nidwalden, Obwalden, Thurgau und Zürich mit ihren Geoportalen online. Auf diese Pilotkantone folgten in der 2. Etappe ab 2017 bis Ende 2019 die Kantone Aargau, Appenzell Innerrhoden, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Glarus, Luzern, Schwyz, Tessin, Uri, Waadt und Wallis. Im Januar 2020 folgten die Kantone Schaffhausen und Solothurn.

Mit den Kantonen Freiburg, Graubünden und Zug gingen nun zwischen Mai und Juni drei weitere Kantone online. Via kantonales Geoportal können Informationen über die öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen abgerufen werden:

- www.cadastre.ch/fr
- www.cadastre.ch/gr
- www.cadastre.ch/zg

Geodäsie und Eidgenössische Vermessungsdirektion
swisstopo, Wabern
vermessung@swisstopo.ch



Stand: 1. August 2020